

# A m t s b l a t t

## für das Amt Spreenhagen

Jahrgang 25	Spreenhagen, den 21.05.2025	Nr. 04/2025
-------------	-----------------------------	-------------

### Inhaltsverzeichnis:

Bekanntmachungen des *Amtes Spreenhagen*

und der *Gemeinde Gosen-Neu Zittau* mit den Ortsteilen Gosen und Neu Zittau, der *Gemeinde Rauen* und der *Gemeinde Spreenhagen* mit den Ortsteilen Braunsdorf, Hartmannsdorf, Markgrafpieske und Spreenhagen

#### I. Amtlicher Teil

##### 1. Gemeinde Spreenhagen

- >> Öffentliche Bekanntmachung der Gemeinde Spreenhagen über die Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB) am Gemeinsamen Flächennutzungsplan nach § 204 BauGB der Gemeinden Spreenhagen und Grünheide (Mark) – hier Flächennutzungsplan der Gemeinde Spreenhagen..... 2
- >> Öffentliche Bekanntmachung der Gemeinde Spreenhagen über die Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 5 Abs. 1 i. V. m. § 4 Abs. 5 Brandenburgisches Ausführungsgesetz zum Bundesnaturschutzgesetz für den Landschaftsplan der Gemeinde Spreenhagen..... 4

#### II. Nichtamtlicher Teil

- >> Schließtage des Amtes Spreenhagen 2025..... 6

## Öffentliche Bekanntmachung

### der Gemeinde Spreenhagen über die Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB) am Gemeinsamen Flächennutzungsplan nach § 204 BauGB der Gemeinden Spreenhagen und Grünheide (Mark) – hier: Flächennutzungsplan der Gemeinde Spreenhagen

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Spreenhagen sieht die Erarbeitung eines gemeinsamen Teilflächennutzungsplanes der Gemeinden Spreenhagen und Grünheide (Mark) unter Berücksichtigung der notwendigen Aktualisierung der Landschaftspläne vor. Die Verfahren zur 2. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Spreenhagen, OT Spreenhagen für das Gebiet östlich Artur-Becker-Ring (Beschlussnummer 0012/22 vom 14.03.2022) und zur 3. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Spreenhagen, OT Spreenhagen für das Gebiet südlich des Oder-Spree-Kanals und nördlich der Alt Hartmannsdorfer Str. (Beschlussnummer 0013/22 vom 14.03.2022) wurden in die Neuaufstellung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Spreenhagen integriert und konkretisiert. Die gesonderte Fortführung der beiden Änderungsverfahren ist somit nicht mehr erforderlich.

Die Gemeinden Spreenhagen und Grünheide (Mark) stellen auf der Grundlage der beschlossenen Kooperationsvereinbarung einen gemeinsamen Flächennutzungsplan nach § 204 BauGB auf. Dieser Flächennutzungsplan wird in zwei, sich jeweils auf die Gemeinde beziehenden Dokumenten, dargestellt. Die Darstellungen sind, entsprechend den in § 204 BauGB gestellten Anforderungen, miteinander abgestimmt. Die Beteiligung der Öffentlichkeit erfolgt in beiden Gemeinden zeitnah.

Nach Auswertung der frühzeitigen Beteiligung, die in der Zeit vom 02.01.2024 bis einschließlich 02.02.2024 stattfand, wurde die Planung entsprechend den Abwägungsergebnissen (Anlage zur Begründung) überarbeitet. Der Entwurf des Flächennutzungsplans der Gemeinde Spreenhagen (Stand: 25.02.2025) einschließlich Begründung und Umweltbericht als gesonderter Teil der Begründung wurde in der öffentlichen Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Spreenhagen am 14.04.2025 entsprechend der ergänzenden Beschlüsse zu Teilbereichen gebilligt und zur Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 2 BauGB beschlossen. Die Beteiligung der Nachbargemeinden nach § 2 BauGB sowie der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange nach § 4 Abs. 2 BauGB werden erneut um Stellungnahme gebeten.

#### Plangebiet

Die Gemeinde Spreenhagen befindet sich im nördlichen Teil des Landkreises Oder-Spree. Die heutige Gemeinde entstand durch den Zusammenschluss von den ehemaligen Gemeinden, heutigen Ortsteilen Braunsdorf, Hartmannsdorf, Markgrafpieske und Spreenhagen, zwischen 2002 und 2003. Der Geltungsbereich des gemeinsamen Flächennutzungsplanes, hier: Flächennutzungsplan der Gemeinde Spreenhagen, erstreckt sich über die Gesamtfläche der Gemeinde und beträgt ca. 137 km².

#### Planziel

Die Gemeinden Spreenhagen und Grünheide (Mark) stehen durch die Ansiedlung der Tesla-Gigafactory in Grünheide (Mark) vor einer veränderten Situation in Bezug auf die gemeindliche Entwicklung. Vor diesem Hintergrund soll eine Planungsgrundlage erarbeitet werden, welche den

Anforderungen an aktuelle und künftige Herausforderungen der Bauleitplanung Rechnung trägt.

Die Entwicklung von Wohnbauflächen soll sich auf den Ortsteil Spreenhagen als Grundfunktionaler Schwerpunktort konzentrieren. Die Ausweisung der Flächen für den Abbau von Bodenschätzen erfolgt gemäß den Anregungen des zuständigen Landesamtes ohne Darstellung. Eine mögliche Nachnutzung der Abbauf Flächen soll in einem gesonderten Verfahren geklärt werden, da die Flächen derzeit dem Bergrecht unterliegen und der Abbau bis über den Planungshorizont des FNP hinausgehen wird. Außerdem erfolgen Bestandsanpassungen im Entwurf. Die gewerbliche Baufläche an der Fürstenwalder Straße wird im Entwurf als gemischte Baufläche dargestellt. Im Ortsteil Hartmannsdorf wird ein Teil der gemischten Baufläche nördlich des Rotkelchenwegs reduziert, um Konflikte mit der landwirtschaftlichen Nutzung zu vermeiden. Im Ortsteil Markgrafpieske wird die gemischte Baufläche hinter der Feuerwehr geringfügig angepasst (Abrundung des Innenbereichs), um die Entwicklung der Feuerwehr an diesem Standort zu ermöglichen.

#### Beteiligungsverfahren

Im Rahmen der Beteiligung ist die Öffentlichkeit u. a. über die allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung zu informieren und es ist ihnen die Möglichkeit zur Äußerung und Erörterung zu geben (§ 3 Abs. 2 BauGB). Der Entwurf des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Spreenhagen bestehend aus der Planzeichnung und der Begründung mit Umweltbericht und den dazugehörigen Anlagen, wird gemäß § 3 Abs. 2 BauGB für die Dauer von sechs Wochen

in der Zeit vom **04.06.2025** bis einschließlich **18.07.2025**

unter den nachfolgenden Adressen des Amtes Spreenhagen sowie des zentralen Internetportals des Landes Brandenburg im Internet veröffentlicht und abrufbar:

Pfad vom Amt Spreenhagen: [www.amt-spreenhagen.de](http://www.amt-spreenhagen.de), hier unter „Aktuelles“ sowie der Pfad des zentralen Internetportals des Landes Brandenburg <https://bb.beteiligung.diplanung.de>.

Als weitere leicht zu erreichende Zugangsmöglichkeit liegen die Unterlagen im Amt Spreenhagen, Hauptstraße 13, 15528 Spreenhagen Bauverwaltung, Zimmer Nummer 27, zu folgenden Zeiten öffentlich aus:

Montag:	9.00 - 12.00 Uhr
Dienstag:	9.00 - 12.00 und 13.00 - 17.30 Uhr
Mittwoch:	9.00 - 12.00 Uhr
Donnerstag:	9.00 - 12.00 und 13.00 - 16.00 Uhr
Freitag:	9.00 - 11.00 Uhr.

(außerhalb dieser Zeiten nach Vereinbarung)

Während der Veröffentlichungs- und Auslegungsfrist kann Einsicht in die Unterlagen genommen und können Stellungnahmen folgendermaßen übermittelt werden: per E-Mail an [bauen@amt-spreenhagen.de](mailto:bauen@amt-spreenhagen.de) schriftlich per Brief an

Amt Spreenhagen  
Bauverwaltung  
Hauptstraße 13  
15528 Spreenhagen

oder zur Niederschrift während der Sprechzeiten der Amtsverwaltung.

## **Folgende umweltbezogene Unterlagen, Information und Stellungnahmen sind verfügbar:**

### umweltbezogene Unterlagen

1. Stellungnahmen aus der Beteiligung nach § 3 Abs. 1 und § 4 Abs. 1 BauGB
2. Umweltbericht Entwurf Stand 25.02.2025
3. Landschaftsplan Entwurf Stand 25.02.2025

### umweltbezogene Informationen

Umweltbezogene Informationen und Stellungnahmen sind in Form des Umweltberichts (Teil der Begründung), als Landschaftsplan Fachgutachten sowie als Stellungnahmen der beteiligten Fachbehörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange sowie als Stellungnahmen aus der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung zu folgenden Themen verfügbar und werden veröffentlicht:

**Schutzgut Boden/ Fläche:** Bewertung von Bodenarten und der Naturhaushaltsfunktionen des Bodens wie Erosionsschutz und Ertragspotenzial, Abbau von Bodenschätzen, vorhandene Bodenverhältnisse einschließlich Informationen zu Altlasten und sonstigen Bodenverunreinigungen sowie vorhandene und künftige Bodenversiegelung; Darstellung und Bewertung der Inanspruchnahme bisheriger unbebauter Landwirtschafts- und Waldflächen als künftige Siedlungsfläche Maßnahmen zur Eingriffsminderung und zum Ausgleich – Flächen zum Schutz, Pflege und Entwicklung u.a. von Boden, Wiedervernässung von Moorböden.

**Schutzgut Wasser** (Oberflächenwasser und Grundwasser): Bewertung der Naturhaushaltsfunktionen wie Grundwasserschutz und Grundwasserneubildung, Auswirkungen der Bebauung auf die Grundwasserneubildung; keine neue Siedlungsflächen in Grundwasserschutzgebieten und in Überschwemmungs- und Hochwasserrisikogebieten, Rückhaltung von Niederschlagswasser.

**Schutzgut Klima und Luft:** Darstellung und Bewertung der Naturhaushaltsfunktionen durch Einteilung der Flächen in Klimatope, Bewertung der mikroklimatischen Ausgangssituation einschließlich Luftgüte und zu erwartende Veränderungen; Minderung lokalklimatischer Auswirkungen der Neubebauung z.B. durch Erhalt von Gehölzen und durch Neupflanzungen.

**Schutzgüter Tiere und Pflanzen, biologische Vielfalt, Schutzgebiete und Schutzobjekte:** Die Bewertung der Biotope erfolgt verbal-argumentativ nach einer fünfstufigen Skalierung von „sehr hoch“ bis „sehr gering“ für verschiedene Kriterien. Im Rahmen des Landschaftsplanes erfolgen Recherchen und Bestandsdarstellungen zu im Gemeindegebiet vorkommenden Vogelarten, insbesondere zu Arten des Anhang 1 der Vogelschutz-Richtlinie bzw. der Roten Liste Brandenburgs sowie anderen Artengruppen. Zudem werden Aussagen zum Biotopverbund getroffen. Eine konkrete Artenschutzprüfung hat auf der Ebene der verbindlichen Bauleitplanung zu erfolgen und ist nicht Bestandteil der Unterlagen.

Im Plangebiet wurden nationale und europäische Schutzgebiete (Naturschutz- Landschaftsschutz und FFH-Gebiete) dargestellt. Im Landschaftsplan werden zusätzlich Naturdenkmäler und geschützte Landschaftsbestandteile wie z.B. gesetzlich geschützte Biotope benannt. Es werden keine Baugebiete in den Schutzgebieten ausgewiesen.

**Schutzgut Landschaftsbild/ Erholung:** Beschreibung und Bewertung des Landschaftsbildes, voraussichtliche Veränderungen durch die Neubebauung und Maßnahmen

zur Vermeidung und Minderung nachteiliger Auswirkungen, z.B. durch Flächen zum Schutz, zur Pflege und Entwicklung von Natur und Landschaft.

**Eingriffs-Ausgleichs-Bilanzierung** für die vorgenannten Schutzgüter als Grundlage für die Abwägung sowie die Ermittlung des Umfangs von Ausgleichsmaßnahmen.

### **Schutzgut Mensch einschließlich menschlicher**

**Gesundheit:** Bewertung der Faktoren, die je nach Ausprägung und Intensität zu einer Ab- und Aufwertung der jeweiligen Flächen für das Schutzgut Mensch führen (Störungsfreie Zuordnung von Bauflächen, Erhaltung von Flächen für die landschaftsgebundene Erholung, etc.).

**Kultur- und sonstige Sachgüter:** Kennzeichnung und Erhalt von Baudenkmälern und Bodendenkmälern.

**Wechselbeziehungen und –wirkungen zwischen den Schutzgütern** – Aussagen zu den Wechselbeziehungen und –wirkungen zwischen den einzelnen Schutzgütern.

### umweltbezogene Stellungnahmen

- Gemeinsame Landesplanungsabteilung vom 13.02.2024
- Regionale Planungsgemeinschaft Oderland-Spree vom 09.02.2024
- Landesamt für Umwelt des Landes Brandenburg vom 25.01.2024
- Landesbetrieb Forst Brandenburg vom 29.01.2024
- Landkreis Oder-Spree vom 24.01.2024
- Landesamt für Bergbau, Geologie und Rohstoffe vom 09.02.2024
- Brandenburgisches Landesamt für Denkmalpflege und Archäologisches Landesmuseum vom 26.01.2024
- Wasser- und Landschaftspflegeverband Untere Spree vom 08.02.2024
- Landesbüro anerkannter Naturschutzverbände GbR vom 31.01.2024

### **Hinweise**

Verspätet bzw. nicht fristgemäß abgegebene Stellungnahmen können gem. § 4a Abs. 6 BauGB bei der Beschlussfassung über den gemeinsamen Flächennutzungsplan, hier: Flächennutzungsplan Gemeinde Spreehagen unberücksichtigt bleiben.

Ein Antrag nach § 47 Verwaltungsgerichtsordnung ist unzulässig, soweit mit ihm Einwendungen gemacht werden, die vom Antragsteller im Rahmen der Auslegung nicht oder verspätet geltend gemacht wurden, aber hätten geltend gemacht werden können.

Einwendungen von Vereinigungen nach § 4 Abs. 3 Satz 1 Nr. 2 Umwelt-Rechtsbehelfsgesetz (UmwRG), die im Rahmen der Auslegung nicht oder nach den geltenden Rechtsvorschriften nicht rechtzeitig geltend gemacht wurden, aber hätten geltend gemacht werden können, sind gem. § 7 Abs. 3 UmwRG im Verfahren über den Rechtsbehelf nach § 7 Abs. 2 UmwRG mit allen Einwendungen ausgeschlossen.

### **Datenschutzinformation**

Die Verarbeitung personenbezogener Daten im Zuge der öffentlichen Auslegung erfolgt auf der Grundlage des § 3 BauGB in Verbindung mit Art. 6 Abs. 1 Buchst. e DSGVO und dem Brandenburgischen Datenschutzgesetz. Sofern Sie Ihre Stellungnahme ohne Absenderangaben abgeben, erhalten Sie keine Mitteilung über das Ergebnis der Prüfung. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem Formblatt „Informationspflichten bei der Erhebung von Daten im Rahmen der Öffentlichkeitsbeteiligung nach BauGB (Art. 13 DSGVO)“, welches mit ausliegt.

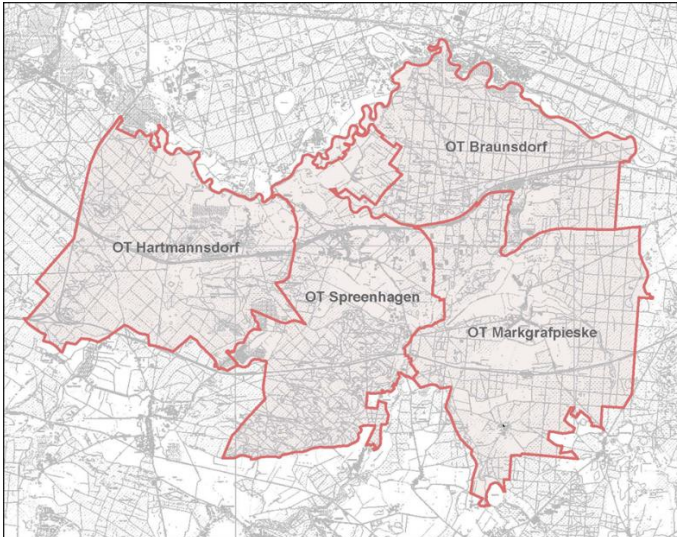


Abb.: Übersichtsplan Geltungsbereich Flächennutzungsplan, ohne Maßstab

Spreehagen, den 06.05.2025

gez.

Sascha Sefeloge  
Amtsdirektor

## Öffentliche Bekanntmachung

### der Gemeinde Spreehagen über die Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 5 Abs. 1 i. V. m. § 4 Abs. 5 Brandenburgisches Ausführungsgesetz zum Bundesnaturschutzgesetz für den Landschaftsplan der Gemeinde Spreehagen

Die Gemeinden Spreehagen und Grünheide (Mark) stellen auf der Grundlage der beschlossenen Kooperationsvereinbarung einen gemeinsamen Flächennutzungsplan nach § 204 BauGB auf. Parallel zum Flächennutzungsplan wird der Landschaftsplan der Gemeinde Spreehagen aufgestellt.

#### Plangebiet

Die Gemeinde Spreehagen befindet sich im nördlichen Teil des Landkreises Oder-Spree. Die heutige Gemeinde entstand durch den Zusammenschluss von den ehemaligen Gemeinden, heutigen Ortsteilen Braunsdorf, Hartmannsdorf, Markgrafpieske und Spreehagen, zwischen 2002 und 2003. Der Geltungsbereich des Landschaftsplans der Gemeinde Spreehagen, erstreckt sich über die Gesamtfläche der Gemeinde und beträgt ca. 137 km<sup>2</sup>.

#### Planziel

Das Ziel ist die Erstellung eines einheitlichen Landschaftsplanes für die Gemeinde Spreehagen. Dabei soll der Landschaftsplan den aktuellen Zustand von Natur und Landschaft bewerten und die Erfordernisse und Maßnahmen aus Sicht von Naturschutz und Landschaftspflege darstellen. Insbesondere für den parallel erarbeiteten Flächennutzungsplan (FNP) soll der Landschaftsplan Planungsgrundlagen sowie das entsprechende Abwägungsmaterial der Belange von Naturschutz und Landschaftspflege liefern. Die wesentlichen

Darstellungen des Landschaftsplans werden in den Flächennutzungsplan übernommen.

#### Beteiligungsverfahren

Der Entwurf des Landschaftsplans der Gemeinde Spreehagen ist im Rahmen der Öffentlichkeitsbeteiligung in der Zeit vom in der Zeit vom **04.06.2025** bis einschließlich **18.07.2025**.

unter den nachfolgenden Adressen des Amtes Spreehagen sowie des zentralen Internetportals des Landes Brandenburg im Internet veröffentlicht und abrufbar:

Pfad vom Amt Spreehagen: [www.amt-spreehagen.de](http://www.amt-spreehagen.de), hier unter „Aktuelles“ sowie der Pfad des zentralen Internetportals des Landes Brandenburg <https://bb.beteiligung.diplanung.de>

Als weitere leicht zu erreichende Zugangsmöglichkeit liegen die Unterlagen im Amt Spreehagen, Hauptstraße 13, 15528 Spreehagen Bauverwaltung, Zimmer Nummer 27, zu folgenden Zeiten öffentlich aus:

Montag:	9.00 - 12.00 Uhr
Dienstag:	9.00 - 12.00 und 13.00 - 17.30 Uhr
Mittwoch:	9.00 - 12.00 Uhr
Donnerstag:	9.00 - 12.00 und 13.00 - 16.00 Uhr
Freitag:	9.00 - 11.00 Uhr.

(außerhalb dieser Zeiten nach Vereinbarung)

Während der Veröffentlichungs- und Auslegungsfrist kann Einsicht in die Unterlagen genommen und können Stellungnahmen folgendermaßen übermittelt werden: per E-Mail an [bauen@amt-spreehagen.de](mailto:bauen@amt-spreehagen.de) schriftlich per Brief an

Amt Spreehagen  
Bauverwaltung  
Hauptstraße 13  
15528 Spreehagen

oder zur Niederschrift während der Sprechzeiten der Amtsverwaltung.

#### Hinweise

Verspätet bzw. nicht fristgemäß abgegebene Stellungnahmen können gem. § 4a Abs. 6 BauGB bei der Beschlussfassung über den Landschaftsplan der Gemeinde Spreehagen unberücksichtigt bleiben. Ein Antrag nach § 47 Verwaltungsgerichtsordnung ist unzulässig, soweit mit ihm Einwendungen gemacht werden, die vom Antragsteller im Rahmen der Auslegung nicht oder verspätet geltend gemacht wurden, aber hätten geltend gemacht werden können.

Einwendungen von Vereinigungen nach § 4 Abs. 3 Satz 1 Nr. 2 Umwelt-Rechtsbehelfsgesetz (UmwRG), die im Rahmen der Auslegung nicht oder nach den geltenden Rechtsvorschriften nicht rechtzeitig geltend gemacht wurden, aber hätten geltend gemacht werden können, sind gem. § 7 Abs. 3 UmwRG im Verfahren über den Rechtsbehelf nach § 7 Abs. 2 UmwRG mit allen Einwendungen ausgeschlossen.

**Datenschutzinformation**

Die Verarbeitung personenbezogener Daten im Zuge der öffentlichen Auslegung erfolgt auf der Grundlage des § 3 BauGB in Verbindung mit Art. 6 Abs. 1 Buchst. e DSGVO und dem Brandenburgischen Datenschutzgesetz. Sofern Sie Ihre Stellungnahme ohne Absenderangaben abgeben, erhalten Sie keine Mitteilung über das Ergebnis der Prüfung. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem Formblatt „Informationspflichten bei der Erhebung von Daten im Rahmen der Öffentlichkeitsbeteiligung nach BauGB (Art. 13 DSGVO)“, welches mit ausliegt.

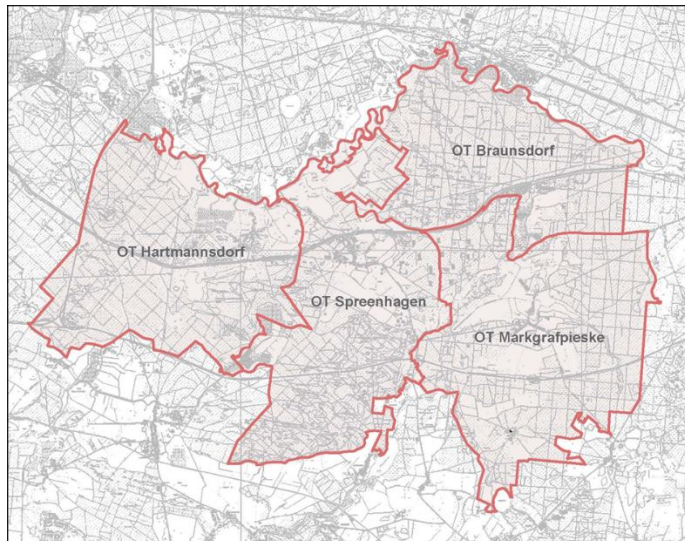


Abb.: Übersichtsplan Geltungsbereich Landschaftsplan, ohne Maßstab

Spreehagen, den 06.05.2025

gez.

Sascha Sefeloge  
Amtsleiter



## Schließtage des Amtes Spreenhagen 2025

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner, Geschäftspartner und Gäste,  
das Amt Spreenhagen bleibt im Jahr 2025 an folgenden Tagen geschlossen:

Freitag, den 30.05.2025 (Tag nach Himmelfahrt)  
und in der Zeit vom 24.12.2025 bis zum 01.01.2026

Bitte stellen Sie sich rechtzeitig darauf ein. An allen anderen Tagen erreichen Sie  
uns zu den gewohnten Sprechzeiten.

Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Erreichbarkeit des Amtes Spreenhagen					
Telefonische Erreichbarkeit der Fachbereiche und Fachbereichsleiter des Amtes Spreenhagen Tel.-Einwahl: 033633 / 871 – ** (**Durchwahl des Mitarbeiters)					
<b>Amtsleiter</b>	<b>Herr Sefeloge</b>	- 12	<b>Bauverwaltung</b>	<b>Herr Hackel</b>	- 26
<b>Verwaltungs- organisation</b>	<b>Frau Preuß</b>	- 45	SB Bauverwaltung		- 27
<b>Sekretariat / Assistenz des Amtsleiters</b>	<b>Frau Nebling</b>	- 12	<b>Ordnungs- verwaltung</b>	<b>Herr Malcher</b>	- 21
<b>Allgemeine Verwaltung</b>	<b>Frau Meike</b>	- 51	Meldewesen		- 23
Personalwesen		17	Gewerbewesen		- 20
IT		- 18	Standesamt		- 14
<b>Soziales</b>	<b>Frau Greinert</b>	- 22	SB Ordnung		- 21
<b>Finanzverwaltung</b>	<b>Herr Werner</b>	- 28	Friedhofswesen		- 21
Kasse		- 28	Meldewesen		- 23
Buchhaltung		- 29	Brandschutz		- 50
Steuern		- 33			
Liegenschaften		- 30			

**Sprechzeiten des Amtes Spreenhagen**  
Di: 9.00 – 12.00 und 13.00 – 17.30 Uhr  
Do: 9.00 – 12.00 und 13.00 – 16.00 Uhr

**eMails des Amtes Spreenhagen**  
post@amt-spreenhagen.de  
allgemein@amt-spreenhagen.de  
soziales@amt-spreenhagen.de  
finanzen@amt-spreenhagen.de  
bauen@amt-spreenhagen.de  
ordnung@amt-spreenhagen.de  
standesamt@amt-spreenhagen.de  
meldewesen@amt-spreenhagen.de  
friedhofswesen@amt-spreenhagen.de  
personal@amt-spreenhagen.de  
vergabe@amt-spreenhagen.de

### Impressum

#### Herausgeber:

Amt Spreenhagen  
Hauptstraße 13, 15528 Spreenhagen

#### Redaktion:

Allgemeine Verwaltung und Soziales  
Tel.: 033633/87118, Fax: 033633/87135

E-Mail: allgemein-soziales@amt-  
spreenhagen.de

Homepage: www.amt-spreenhagen.de

#### Druck:

format gGmbH  
anerkannte Werkstatt für Behinderte  
Lindenstraße 46,  
15517 Fürstenwalde  
Tel.: 03361/36990

#### Bezugsmöglichkeiten und Bedingungen:

Das Amtsblatt für das Amt Spreenhagen kann  
kostenfrei im Amt Spreenhagen,  
Hauptstraße 13, 15528 Spreenhagen sowie in  
den Gemeinde- und Bürgerbüros bezogen  
werden.

Es erscheint bei Bedarf.

**Auflagenhöhe:** 500